

Kultur vom Rande – c/o BAFF, Alteburgstraße 15, 72762 Reutlingen



www.kultur-vom-rande.de

Reutlingen, 1.4.2014

Kultur vom Rande 2014 vom 21. bis 28. Juni: „Überall und irgendwo“ mit internationalem Programm und zahlreichen Aktionen mitten in der Reutlinger Innenstadt

Reutlingen – 2014 findet „Kultur vom Rande“ zum sechsten Mal statt. Das internationale Kulturfestival für Menschen unabhängig von Behinderung und Benachteiligung in Reutlingen steht dieses Jahr unter dem Motto „Überall und irgendwo“. Die bewährte Mischung aus Theater und Tanz, Musik und Film, Kunstaktionen, Workshops und Ausstellungen wird um neue Akzente erweitert: An vielen überraschenden und unkonventionellen Orten mitten in der Stadt werden die Talente außergewöhnlicher Menschen auftauchen. Insgesamt gibt es 68 Einzelveranstaltungen zu entdecken. Zahlreiche Reutlinger Institutionen und Einrichtungen beteiligen sich mit eigenen Beiträgen am Festival. Abschließender Höhepunkt wird die Aktion „Musik in der Stadt“: Am Tag des Reutlinger Stadtfests spielen zahlreiche inklusive Bands in Geschäften und Cafés direkt in der Innenstadt.

Künstler aus acht europäischen Ländern

Erneut sind Ensembles aus ganz Europa zu Kultur vom Rande eingeladen. An den acht Festivaltagen vom 21. bis 28. Juni treten allein im Abendprogramm und beim Straßentheater insgesamt fast 200 Akteure in 11 Gruppen aus 8 Ländern auf – darunter zahlreiche Ensembles mit internationalem Renommee wie das Theater Maatwerk (Rotterdam), Danza Mobile (Sevilla), das Blaumeier-Atelier (Bremen), Compagnie Création Ephémère (Millau), Teatro Pirata (Jesi), Tanzgruppe StrandGut (Basel) und die Ich bin O.K. Dance Company (Wien). Aus Großbritannien

reisen gleich zwei Gruppen an, die beide eine Show aus dem Rahmenprogramm der Olympischen Spiele 2012 in London mitbringen: Mind the Gap (Bradford) und die Graeae Theatre Company (London).

Regionale Akteure in verschiedenen Rollen

Auch regionale Gruppen und Künstler sind im Programm vertreten. Das Theater Reutlingen Die Tonne spielt zusammen mit den BAFF-Darstellern zwei Aufführungen ihres Stücks „Frida Kahlo“. Das Figurentheater Tübingen entwickelt derzeit eine Eigenkreation für das Erlebnistheater, bei dem Kinder und Erwachsene mit hohem Unterstützungsbedarf sinnliche Erfahrungen machen können. Hinzu kommen zahlreiche Akteure aus der Region Neckar-Alb etwa im Workshop-Programm und bei diversen Aktionen in der Stadt.

Schauplätze in der ganzen Innenstadt

Das Abendprogramm geht erneut fast komplett im Kulturzentrum franz.K über die Bühne, nur die Tonne spielt an ihrer eigenen Spielstätte in der Planie 22. Im Spitalhofsaal findet das Erlebnistheater wieder einen geschützten Platz. Straßentheater gibt es vor allem auf dem Marktplatz zu sehen. Auch der Bürgerpark an der Stadthalle wird zum Schauplatz: Hier treffen sich beispielsweise acht Kunstwerkstätten, um gemeinsam öffentlich zu arbeiten und ihre Werke auszustellen.

Am Krankenhäusle direkt daneben wird das Festivalzelt errichtet, in dem das Kaffeehäusle-Team täglich für kulinarische Stärkung sorgt. Es dient gleichzeitig als Treffpunkt für Workshops, auch das Festivalbüro kommt hier unter. Das Haus der Volkshochschule beherbergt ein Medien-Zentrum, in dem es um Foto, Film und Ton geht – an drei Tagen etwa ein Non-Stop-Kino. Weitere Theater-Events sowie Kleinkunst- und zahlreiche Mitmach-Aktionen finden – passend zum Motto „Überall und irgendwo“ – über das Stadtzentrum verteilt statt. Manches wird auch erst kurzfristig angekündigt oder läuft spontan ab.

Musik mitten im Stadtfest

Am Abschlusstag, dem Tag des Reutlinger Stadtfests (Samstag, 28. Juni 2014), spielen unter dem Titel „Musik in der Stadt“ zahl-

reiche inklusive Bands und Gruppen mit Musikern unterschiedlichster Herkunft in der ganzen Innenstadt – in Geschäften und Lokalitäten, an Ecken und auf Plätzen. Am Ende ist ein gemeinsames Treffen aller Musiker im Festivalzelt an der Stadthalle geplant. Diese Aktion wird vom Einzelhandel, von RTaktiv und dem Reutlinger Stadtmarketing unterstützt. Organisiert wird das Musiker-Treffen in Kooperation mit dem Landesverband Baden-Württemberg der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V. Dadurch ist die Veranstaltung gleichzeitig Teil des Programms zum 50-jährigen Jubiläum der Lebenshilfe Baden-Württemberg.

Intensive Begegnungen

Viele Besucher werden wieder von weit her zu Kultur vom Rande reisen. Zum letzten Festival im Jahr 2011 kamen mehr als 6.000 Gäste – darunter zahlreiche Menschen mit Behinderung, Angehörige oder Mitarbeiter aus Einrichtungen –, um aus der Nähe zu sehen und zu spüren, auf welche Weise Künstlerinnen und Künstler mit Handicaps ihre Talente einsetzen. Auch 2014 bieten sich wieder einmalige Gelegenheiten zum Mitmachen, zum Erleben und zu außergewöhnlichen Begegnungen.

Veranstalter und Partner

Kultur vom Rande wird gemeinsam veranstaltet von

- BAFF (Bildung Aktion Freizeit Feste), getragen von der Lebenshilfe Reutlingen e.V. und der BruderhausDiakonie, Reutlingen
 - Fakultät für Sonderpädagogik der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg/Reutlingen
 - Kulturamt der Stadt Reutlingen
- in Kooperation mit
- Landesverband Baden-Württemberg der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V.
 - Volkshochschule Reutlingen
 - Kulturzentrum franz.K, Reutlingen
 - Kunstmuseum Spendhaus, Reutlingen

Das nichtkommerzielle Festival wird durch Sponsoren und Unterstützer finanziert, insbesondere durch die Aktion Mensch, die Stadt Reutlingen, die Sparkassen-Finanzgruppe aus Kreissparkasse Reutlingen, Sparkassen-Versicherung und Landesbausparkasse Baden-Württemberg, die Würth-Gruppe sowie zahlreiche weitere Förderer.

Kultur vom Rande steht von Anfang an unter der Schirmherrschaft von Carmen Würth aus Künzelsau.

Weitere Informationen:
www.kultur-vom-rande.de

Bildmaterial steht als Download bereit unter
www.mydrive.ch
Benutzer: kvr2014@guschindler
Passwort: kvr2014

Dort finden Sie folgende Fotos:

- Blaumeier-Atelier (Bremen): Flansch
- Danza Mobile (Sevilla): La Ciudad Encendida
- Graeae Theatre Company (London): Reasons to be Cheerful
- Ich bin O.K. Dance Company (Wien): 3 Geschichten über Freundschaft
- Mind the Gap (Bradford): Irresistible
- Mind the Gap (Bradford): Chicken Coup!
- Teatro Pirata (Jesi): Voglio la luna!
- Theater Die Tonne (Reutlingen): Frida Kahlo
- Theater Maatwerk (Rotterdam): Fête de la Bicyclette
- Kultur vom Rande 2014 – Überall und irgendwo (Logo)

Alle Bilder wurden von den Gruppen/Künstlern zur Verfügung gestellt und sind zur Ankündigung honorarfrei.

Kontakt:

Ihr Ansprechpartner für Pressefragen:

- Gerhard Schindler, Telefon 0177 3637038, presse@kultur-vom-rande.de

Festivalleitung:

- Rosemarie Henes: info@kultur-vom-rande.de, Tel. 07121 230710
- Elisabeth Braun: braun@ph-ludwigsburg.de